

04.03.2021



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Verweigerung der Lohnerhöhung?

DPoIG fordert Umsetzung des Tarifergebnisses

VKA will vereinbarte Entgelterhöhung zum 1. April 2021 nicht zahlen

Foulspiel der VKA



Ende Oktober haben die Tarifpartner dbb, ver.di, Bund und VKA (Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände) mit dem Potsdamer Tarifabschluss in der Einkommensrunde 2020 bewiesen, dass sie auch in schwieriger Lage zu konstruktiver Tarifpolitik in der Lage sind. Gestern jedoch hat die VKA ohne Not diesen Konsens verlassen. Stattdessen verkündet sie, die Zahlbarmachung des Abschlusses, also die Entgelterhöhungen von 1,4 Prozent, mindestens 50 Euro, zum 1. April 2021 nicht vollziehen zu wollen. Damit hat die VKA auch deutlich gemacht, was sie von ihren Beschäftigten hält. Anders der Bund: Hier ist die Redaktion beendet und die Auszahlungen sind auch nicht in Frage gestellt.

ÖFFENTLICHER DIENST
MUSS SEIN
EINKOMMENSRUNDE 2020

dbb.de

dbb aktuell

„Es ist eine Schande, wie die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände die Tarifbeschäftigten düpiert. Ich fordere jeden kommunalen Arbeitgeber auf, ihre Mitarbeiter ab 1. April besser zu bezahlen. Die Kollegen*innen des kommunalen Vollzugsdienstes und viele andere kommunale Beschäftigte haben es mehr als verdient. Der dbb wird die richtigen Wege und Mittel finden und nicht lockerlassen, bis das Ergebnis steht“, äußert sich der Landesvorsitzende, Thomas Meyer.